

Öffentliche Bekanntmachung der Kreisstadt Olpe

3. Nachtragssatzung vom 13.11.2024 <u>über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Kreisstadt Olpe</u> <u>-Vergnügungssteuersatzung – vom 15.12.2010</u>

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023) - in der aktuell gültigen Fassung - und der §§ 1 bis 3 und § 20 Abs. 2 Buchst. b des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610) - in der aktuell gültigen Fassung - hat die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Olpe in ihrer Sitzung am 13.11.2024 folgende 3. Nachtragssatzung zur Vergnügungssteuersatzung vom 15.12.2010 beschlossen:

Artikel I (Änderungen)

Die Vergnügungssteuersatzung vom 15.12.2010 wird wie folgt geändert:

§ 7 erhält folgende Fassung:

- § 7 Nach dem Spieleinsatz bzw. der Anzahl der Apparate
- (1) Die Steuer für das Halten von Spiel-, Musik-, Geschicklichkeits-, Unterhaltungsoder ähnlichen Apparaten bemisst sich bei Apparaten mit Gewinnmöglichkeit nach dem Spieleinsatz, bei Apparaten ohne Gewinnmöglichkeit nach deren Anzahl. Spieleinsatz ist die Summe der von den Spielern je Apparat zur Erlangung des Spielvergnügens aufgewendeten Beträge.
- (2) Besitzt ein Apparat mehrere Spieleinrichtungen, so gilt jede dieser Einrichtungen als ein Apparat. Apparate mit mehr als einer Spieleinrichtung sind solche, an denen gleichzeitig zwei oder mehr Spielvorgänge ausgelöst werden können.
- (3) Tritt im Laufe eines Kalendermonats an die Stelle eines Apparates ein gleichartiger Apparat, so wird die Steuer für diesen Kalendermonat nur einmal erhoben.
- (4) Der Halter hat die erstmalige Aufstellung eines Apparates vor dessen Aufstellung, jede Änderung hinsichtlich Art und Anzahl der Apparate an einem Aufstellort bis zum 7. Werktag des folgenden Kalendermonats schriftlich anzuzeigen. Bei verspätete Anzeige bezüglich der Entfernung eines Apparates gilt als Tag der Beendigung des Haltens der Tag des Anzeigeneingangs. Ein Apparatetausch im Sinne des Abs. 3 braucht nicht angezeigt zu werden.
- (5) Die Steuer beträgt je Apparat und angefangenen Kalendermonat bei der Aufstellung
 - in Spielhallen oder ähnlichen Unternehmen (§ 1 Nr. 6 a)
 Apparaten mit Gewinnmöglichkeit 4,8 v.H. des Spieleinsatzes
 Apparaten ohne Gewinnmöglichkeit 40 Euro
 - in Gastwirtschaften und sonstigen Orten (§ 1 Nr. 6 b) bei Apparaten mit Gewinnmöglichkeit 4,8 v. H. des Spieleinsatzes Apparaten ohne Gewinnmöglichkeit 25 Euro
 - in Spielhallen, Gastwirtschaften und an sonstigen Orten (§ 1 Nr. 6 a und b) bei Apparaten, mit denen Gewalttätigkeiten gegen Menschen und/oder Tiere dargestellt werden oder die die Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges oder pornographische und die Würde des Menschen verletzende Praktiken zum Gegenstand haben

220 Euro

Artikel II (In-Kraft-Treten)

Die 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Kreisstadt Olpe (Vergnügungssteuersatzung) vom 15.12.2010 tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Hinweise nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO)
Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes
- Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt, diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht b) worden,
- c) der Bürgermeister hat den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung
- vorher beanstandet oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Kreisstadt Olpe vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache d) bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

<u>Bekanntmachungsanordnung</u> Die vorstehende Nachtragssatzung der Kreisstadt Olpe sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Olpe, 13.11.2024 Peter Weber Bürgermeister